



SACHSEN-ANHALT

In der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **mehrere Vollzeitstellen** als

Fachanwendungsbetreuer (m/w/d)

zu besetzen. Die tarifliche Eingruppierung kann bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 10 TV-L** und dort bis zur **Erfahrungsstufe 3** erfolgen. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit eines noch höheren Entgelts (§ 16 Abs. 2, 5 TV-L). **Teilzeitbeschäftigung** ist bei Vorliegen der Voraussetzungen (insbes. § 11 Abs. 1 TV-L) möglich.

Sie werden organisatorisch in einer IT-Stelle eingesetzt, die landesweit für die Betreuung der speziellen Softwares in der Justiz (IT-Fachanwendungen), die IT-Infrastruktur und den Betrieb der Justizdatennetze in einem Rechenzentrum, bei allen Gerichten, Staatsanwaltschaften, Justizvollzugseinrichtungen u.a. zuständig ist. **Wir wünschen** uns, dass Sie die Digitalisierungsstrategie der Justiz mitgestalten und im Rahmen der Ihnen zugewiesenen Fachanwendung weitestgehend eigenverantwortlich umsetzen. Nach Ihrer Einarbeitung ist Ihr dauerhafter Dienstsitz **wohnnah** an einem der folgenden Standorte vorgesehen:

- **Barby (Elbe)**
- **Dessau-Roßlau**
- **Halle (Saale)**
- **Magdeburg**
- **Naumburg (Saale)**
- **Stendal**

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- 2nd-Level-Support für die jeweilige Fachanwendung einschließlich Fehleranalyse und Fehlerbehebung
- Qualitätssicherung und Tests, Sicherstellung der Betriebsdokumentation
- Monitoring des Systembetriebs, Softwareintegration und -anpassung
- Erarbeitung und Umsetzung von Optimierungsbedarfen, Update- und Upgradestrategien
- Erstellung statistischer Auswertungen, Bearbeitung von statistischen Anfragen
- Erarbeitung und Pflege von Verfahrensbeschreibungen und Schulungsunterlagen
- Mitarbeit bei der Durchführung von landesweiten Schulungsveranstaltungen
- bundesweite Mitarbeit in Arbeitskreisen der Länderverbände

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung im IT-Bereich (Bachelor-/Master- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) **oder**
- eine einschlägige IT-Berufsausbildung im Bereich Systemintegration oder Anwendungsentwicklung mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung
- gute Datenbankkenntnisse (z.B. Oracle, MS-SQL)
- ein hohes Maß an Kunden-/Serviceorientierung, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Erfahrung in der Team- und Projektarbeit
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, auch vor einer Gruppe
- hohe Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein Klasse B (PKW) mit der Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- nach Bewährung die unbefristete Einstellung
- eine interessante und anspruchsvolle Aufgabenstellung durch den Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen der Justiz auf dem Weg zu ihrer Digitalisierung
- eine weitgehend eigenverantwortliche Tätigkeit und
- flexible Arbeitszeitmodelle

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, alle Stellen sind für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt; bitte weisen Sie in ihrer Bewerbung darauf hin. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Ihre Bewerbung mindestens mit tabellarischem Lebenslauf inkl. Foto, Zeugnis- und Qualifikationsnachweisen richten Sie bitte

bis zum 15. September 2024

vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse

Personal.JuST-IT@justiz.sachsen-anhalt.de

oder ggf. postalisch an die

ADV-Stelle Justiz
bei dem Oberlandesgericht Naumburg
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg

(HINWEIS: In diesem Fall bitten wir um Verständnis, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden; andernfalls werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.).